Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **102 (1984)**

Heft 50

PDF erstellt am: **28.03.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

331 Norm «Lichtdurchlässige Bauteile» (Revision 131)
342 Norm «Sonnen- und Wetterschutzanlagen» (Revision, Ausgabe 1978)
343 Norm «Türen und Tore» (neu)

**Abdichtungen**

*Publiziert 1983*
280 Norm «Kunststoff-Dichtungsbahnen, Anforderungswerte und Materialprüfung» (Teilrevision der Ausgabe 1977)
281 Norm «Polymer-Bitumen-Dichtungsbahnen, Anforderungswerte und Materialprüfung» (neu)

*In Bearbeitung*
271 Empfehlung «Flachdächer» (Revision der Ausgabe 1976)
273 Empfehlung «Gussasphalt im Hochbau» (neu)
274 Empfehlung «Abdichtung von Fugen» (neu)
284 Norm «Fugen, Materialprüfung» (neu)

**Energie und Installationstechnik**

*Publiziert 1982/83*
381/1 Empfehlung «Baustoff-Kennwerte» (neu)
381/3 Empfehlung «Heizgradtage der Schweiz» (neu)
384/2 Empfehlung «Wärmeleistungsbedarf» (Revision 380)
1084/1 } Formulare zur Berechnung des
1084/2 } Wärmeleistungsbedarfs nach 384/2 (neu)

*In Bearbeitung*
370/12 Norm «Fahrtreppen und Fahrsteige» (Revision 106, Vernehmlassung Dezember 1984)
370/20 Norm «Güteraufzüge, Beladen und Entladen durch Personen» (Revision 106)
370/21 Norm «Güteraufzüge, mechanisches Beladen und Entladen» (Revision 106, Vernehmlassung abgeschlossen, Behandlung der Einsprachen)
380/1 Empfehlung «Energie im Hochbau» (neu, Vernehmlassung Januar 1985, Frist für Stellungnahmen: Ende 1986)
380/7 Norm «Haustechnik» (Revision 132, 135, 137 und 143, Publikation Sommer 1985)
382/1 Empfehlung «Klima- und Lüftungsanlagen - technische Anforderungen» (neu)

**Weitere Normen**

*Publiziert 1983*
400 Empfehlung «Planbearbeitung im Bauwesen» (neu)
414/10 Empfehlung «Masstoleranzen im Hochbau» (neu)
416/116 Empfehlung «Flächen und Inhalte» (Revision 116 und 416)

# SIA-Sektionen

## Aargau

**Engagement der Architekten und Ingenieure in der Politik?** Am Dienstag, 11. Dezember, 20 Uhr, im Café Bank, Aarau, leitet *W. Geiser* (Bezirksgeometer und alt Grossratspräsident des Kt. Aargau) eine Plauderei zu diesem aktuellen Thema. Die Schwerpunkte der Diskussion betreffen die Aktivität des einzelnen als Mitglied verschiedener Gremien sowie die Stellung des SIA als Verband im politischen Umfeld.

## Bern

150 Jahre SIA Bern
Giornate SIA Tage Bern
Journées 7./8.6.1985

Wenn Sie dieses Signet noch nie gesehen haben, dann haben Sie mit grosser Wahrscheinlichkeit das Heft 48 des SI+A zu wenig aufmerksam studiert. Für den Fall, dass Sie diese Ausgabe nicht mehr finden können, wiederholen wir hier speziell für Sie die ersten wichtigen Hinweise für die SIA-Tage 1985, welche in Verbindung mit dem 150. Geburtstag der SIA-Sektion Bern am 7. und 8. Juni 1985 in Bern stattfinden:

- Auch Sie sind herzlich zur Teilnahme am Geburtstagsfest eingeladen.
- Auch Sie erhalten weitere Informationen über die SIA-Tage 1985 künftig an dieser Stelle im Zeichen des SIA-Bären.
- *Auch Sie finden die offizielle Einladung mit Programm und Anmeldeformular Anfang März 1985 als Beilage in einer Nummer des SI+A.*

OK SIA-Tage 85

# Preise

## Denzler-Preis 1985

Aufgrund eines Legats von Dr. A. Denzler aus dem Jahre 1918 vergibt der Schweizerische Elektrotechnische Verein periodisch Preise, die Denzler-Preise, für hervorragende Arbeiten auf den elektrotechnischen und elektronischen sowie auf angrenzenden Gebieten, sofern diese einen direkten Bezug zur Elektrizität haben. Für 1985 werden folgende Themata vorgeschlagen:

*1. Qualitätssicherung in der Herstellung elektronischer Produkte*

Welche Grundsätze, Methoden und Massnahmen der Qualitätssicherung können heute einem kleinen oder mittleren Schweizer Unternehmen helfen, die Chancen im Markt zu verbessern, und was hat sich in der Praxis bereits als nützlich erwiesen?

*2. In-House- und Local-Area-Kommunikationssysteme*

Die Übertragung von Steuerungs- und Überwachungsinformationen, Daten-, Sprach- und Videosignalen innerhalb eines Hauses, eines Gebäudes oder eines Gebäudekomplexes soll möglichst weitgehend über ein einziges In-House- bzw. Local-Area-Kommunikationsnetz erfolgen, das auch den Zugang zu anderen Netzen (z.B. Telefonnetz, ISDN) erlaubt. Ein entsprechendes Konzept sollte den unterschiedlichen Anforderungen an die Übertragungskapazität Rechnung tragen, indem z.B. für bescheidene Bedürfnisse vorhandene Installationen benutzt werden. Interessant ist auch die Möglichkeit, einfache, kabellose Anschlüsse innerhalb einzelner Räume mit einem direkten Zugang zum lokalen Kommunikationsnetz zu realisieren.

*3. Mikroelektronik und Energieeinsparungen*

Mit dem vorliegenden Wettbewerbsthema sollen neue Ideen über die Anwendung der Mikroelektronik im Dienste der Energieeinsparungen angeregt werden. Das Anwendungsgebiet ist nicht eingeschränkt und kann die verschiedensten Gebiete abdecken, wie z.B. Anwendungen im Haushalt, in der Industrie oder in den öffentlichen Betrieben.

Die Erkenntnis, dass die Vorräte der nichterneuerbaren Energiearten nicht unerschöpflich sind, und die erste weltweite Erdölkrise haben uns dazu gebracht, mit allen Mitteln zu versuchen, Energie zu sparen. Neben den direkten Massnahmen, wie bessere Gebäudeisolationen, wirksamere industrielle Verfahren oder besserer Wirkungsgrad der Fahrzeugmotoren, wird versucht, Energie zu sparen, indem die Steuerung und die automatische Regelung von Einrichtungen verbessert werden, wie zum Beispiel bei Gebäudeheizungen oder bei der Brennstoffeinspritzung von Fahrzeugmotoren. Die Elektronik spielt bei solchen Anwendungen eine grosse Rolle. Die stark aufkommende Mikroelektronik bietet die schönsten Möglichkeiten, um komplizierte Probleme mit einfachen Mitteln zu lösen. Sie kann deshalb mit Erfolg und in grossem Massstab zur Lösung von Energiesparproblemen eingesetzt werden. Im Rahmen des Möglichen sollen sich die Verfasser bemühen, die Durchführbarkeit ihrer Ideen mittels eines Prototyps oder einer Experimentierschaltung zu beweisen. Sie sollen auch versuchen, die möglichen Energieeinsparungen zu beziffern.

*Teilnahme:* Schweizer Bürger sowie Ausländer, welche ihre Arbeit in der Schweiz ausführen werden, sind eingeladen, dem SEV Arbeiten auf den oben aufgeführten Gebieten einzureichen.

*Beurteilung:* Die *Kommission des SEV für die Denzler-Stiftung* wird alle eingereichten Arbeiten beurteilen und wird sich dabei von folgenden Gesichtspunkten leiten lassen: Kreativität - technische Qualität - Neuheit - Darstellung.

*Preise:* Der SEV hat vorgesehen, Arbeiten, die als hervorragend beurteilt wurden, mit Preisen bis zu Fr. 7000.- zu honorieren.

*Auskunft und Fristen:* Detailliertere Aufgabenbeschreibungen und das Reglement für den Denzler-Preis sind erhältlich bei der Kommission des SEV für die Denzler-Stiftung, Tel. 01/384 93 75. Die Arbeiten sind in zwei Exemplaren *vor dem 31. Mai 1985* zu senden an:

Schweiz. Elektrotechnischer Verein,
Denzler-Preis, Postfach, 8034 Zürich.